

® VOGUE DEUTSCH

01/02/2026
JANUAR/
FEBRUAR
€ 9,-
DEUTSCHLAND
€ 9,- ÖSTERREICH
SFR 14,40 SCHWEIZ

SO OPTIMISTISCH:
DIE TRENDFARBEN
FÜR 2026

LONGEVITY:
WIE BEWUSSTER
GENUSS
GESUND HÄLT

CELEBRATION
OF LIFE

DIE WERTSCHÄTZUNG
DES LEBENS

MATY FALL



SIND REISEBÜROS NOCH ZEITGEMÄSS? EINE DIGITALE PLATTFORM MACHT ALLES ANDERS – UND RICHTIG

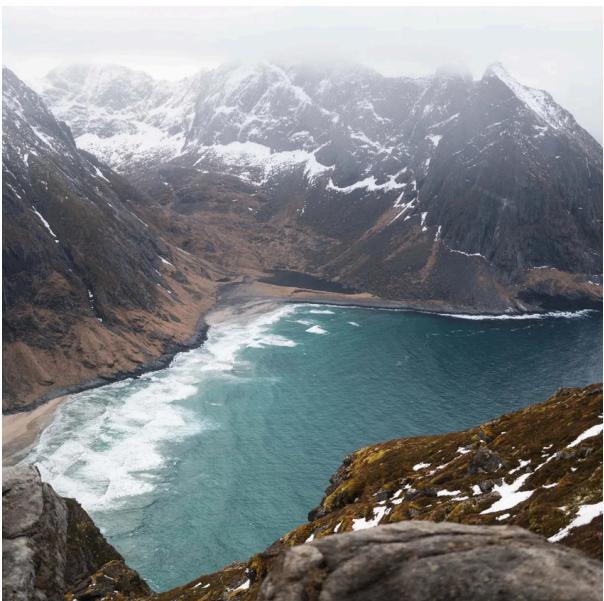
Die wenigsten Reisenden nutzen noch Reisebüros, sondern agieren online selbst. Die Plattform Evaneos macht viel richtig – und überzeugt auch unseren Redakteur.

Evaneos: Warum diese Reiseplattform besser ist als alle Reisebüros

Wie gehen Sie eigentlich vor, wenn Sie erstmalig ein Land bereisen? Also nicht nur einen Städtetrip planen, bei dem Sie die größten Sehenswürdigkeiten, besten Restaurants und wichtigsten Museen abklappern. Wer kann mich beraten, eine Destination kennenzulernen, ohne in touristische Fallen zu tappen? Das letzte Mal stellte ich mir diese Frage vergangenen Spätsommer, als ich beschloss, endlich die Lofoten in Norwegen zu besuchen. Ich hatte schon sehr viel Gutes darüber gehört, wohl aber mit dem Hinweis, dass manche Plätze in den Sommermonaten zunehmend überlaufen sein können. Außerdem wichtig bei meiner Planung: Ich wollte – im Gegensatz zu den meisten Tourist:innen – die Lofoten ohne eigenes Auto bereisen. Wie gehe ich also ran?



Das Problem bei klassischen Onlinerecherchen ist die Zugänglichkeit. Jede:r kann auf Informationen zugreifen – was automatisch zu einem hohen Andrang eines besonders beliebten Hotels, Restaurants oder Platzes führen kann. Wenn sich etwas im Internet oder auf Social Media rumspricht, weiß es irgendwann jede:r. Außerdem fehlte mir bei vielen Informationsquellen die nötige Tiefe, um genau das Richtige für mich zu finden. Während es viele Tourist:innen beispielsweise genießen, eine lange Zeit im Auto zu verbringen, freue ich mich darüber, mit verschiedenen Verkehrsmitteln flexibel von einem Ort zum nächsten zu kommen. Hier eine Fähre, da ein Taxi, morgen mit dem Bus, zurück mit dem Flugzeug. Ein weiterer Faktor, der für mich gegen ein klassisches Reisebüro spricht: Die meisten Reiseunternehmen arbeiten ausschließlich mit großen internationalen Konzernen zusammen. Besonders bei Touren und Aktivitäten weicht Individualität hier Massenabfertigung, zusätzlich landet ein Großteil des Geldes nicht im bereisten Land, sondern im globalen Konzern.





Resümee: Wie war meine Reise auf den Lofoten?

Mit anfänglicher Unsicherheit erreichte ich die Inselgruppe in Norwegen und war gespannt. Würden alle Transfers, Shuttles und Abholungen genauso klappen, wie in meinem Plan?

Wären die empfohlenen Restaurants, Aktivitäten und Hotels wirklich dem entsprechend, was ich mir vorgestellt hatte? Um es kurz zu fassen: Ja. Meine Reise verlief nach Plan, ich hatte eine wunderschöne Zeit auf den Lofoten, die sich trotz hoher Anzahl an Tourist:innen nicht angefühlt hat wie eine Massenabwicklung. Ich lernte viele Ecken kennen, die privater, einzigartiger und ruhiger waren.

Natürlich besuchte ich auch Orte, die weitaus touristischer (und voller) waren. Aber ich schaffte es immer wieder, denen auszuweichen und eine wirklich erholsame Zeit auf den Lofoten zu verbringen. Eines meiner persönlichen Highlights ist beispielsweise **Nusfjord Village & Resort** (eines der besonderen Häuser der "Small Luxury Hotels of the World"). Eine Hotelanlage, die malerischer nicht sein könnte. Das historische Fischerdorf wurde sehr detailverliebt restauriert, renoviert und bietet einer kleinen Anzahl an Gästen die Möglichkeit, in traditionellen und pittoresken Fischerhütten komfortabel zu übernachten. Der Look: Außen Tradition, innen skandinavischer Luxus. Besonders empfehlenswert sind dort angebotene Aktivitäten wie Bootsausflüge zum Fischen und Kajakfahren in den Fjorden. Und wer sich bei einer langen Norwegenreise eine kleine Pause vom Fisch gönnen will, bekommt in einem der Restaurants eine wirklich überraschend großartige und authentische Steinofenpizza.

Wie das mit meiner Buchung mit Evaneos zusammenhängt? Einer der wichtigsten Punkte, die ich bei meiner Reiseplanung genannt habe, war Ruhe. Ich wollte schöne Plätze sehen, aber eben nicht in Massen untergehen. Bei einem so beliebten Ziel wie den Lofoten natürlich eine Herausforderung. Aber genau deswegen wurde mir auch Nusfjord empfohlen. Das Fischerdorf mit integrierten Wohnanlagen ist wahnsinnig pittoresk und wird auch oft von Tagesbesucher:innen erkundet. Zu den Zeiten, in denen sich Übernachtungsgäste aber überwiegend dort aufhalten (also vom frühen Abend bis zum Morgen/Vormittag), wird ein weiter Bereich abgesperrt – und ist nur noch für die Resortgäst:innen zugänglich.



Zusammenfassend lässt sich sagen: Der Urlaub war ein Erfolg und ich hätte niemals so schnell und verlässlich eine perfekte Mischung mit eigenen Mitteln gefunden. Bei meinen zukünftigen Reisen werde ich verstärkt auf Punkte wie Nachhaltigkeit und Lokalität achten. Und wenn es sich wieder um eine Destination handelt, die mir vollkommen fremd ist, ist eine Plattform wie Evaneos wirklich eine sehr gute Lösung, um eine tolle Reise zu verbringen.